

Der Kammerchor „**Concentus Merulae**“ bringt Kompositionen aus der Zeit der Renaissance zu Gehör.

Die Zeit der Covid-Pandemie hat uns noch wacher gemacht dafür, wie kostbar und essentiell das Chorsingen für uns ist: der Körper als möglichst durchlässiges Instrument, die hohe Anforderung an die Konzentration und Vorstellungskraft des Geistes, der non-verbale Kontakt mit dem Dirigenten, das Aufeinander-Hören und die spannende Suche nach einem gemeinsamen Klang in der Gruppe.

Sie hören Werke von Thomas Luis de Victoria, Pierre Passereau, Thoinot Arbeau, Clément Janequin, Orlando di Lasso, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Claudio Merulo, Jacobus Gallus und Thomas Tallis.

**Irene Bärtle** (Sopran) und **Daniel Sauer** (Bariton) lassen solistisch ein Bicinium von Josquin Desprez erklingen, der lebendige Dialog zwischen zwei Stimmen, eine Urform der frühen Polyphonie.



[www.concentus-merulae.de](http://www.concentus-merulae.de)



C O N C E N T U S M E R U L A E

## Zusammen harmonisieren: Juwale der frühen Polyphonie

**Leitung: Steve Roy**



**Tomás Luis de Victoria (~1548 - 1611)**

*O Decus Apostolicum  
Jesu dulcis memoria*

**Anonym**

*¡Ay linda Amiga!*

\*

**Thoinot Arbeau (1520 - 1595)**

*Pavane à quatre parties*

**Pierre Passereau (~1509 - 1547)**

*Il est bel et bon*

**Clément Janequin (~1485 - 1558)**

*J'atens le temps*

\*

**Josquin Desprez (~1450 - 1521)**

Aus Glareanus *Dodecachordon*, «Bicinium II»

**Orlando di Lasso (1532 - 1594)**

*Bonjour mon cœur  
La nuit froide et sombre  
Ut queant laxis*

\*

**Pierluigi da Palestrina (~1525 - 1594)**

*O crux Ave*

**Claudio Merulo (1533 - 1604)**

*Qui manducat meam carnem*

\*

**Jacobus Gallus (1550 - 1591)**

*Ecce quomodo moritur*

**Thomas Tallis (~1505 - 1585)**

*Hear the Voice and Prayer  
If Ye love me*